

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Domagasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Tschner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Franko-Zusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 22. Oktober 1911.

Nummer 85.

## Friedliche Stimmung.

Lugos, 21. Oktober.

Der vorgestrige und gestrige Tag brachte drei bedeutsame politische Momente. Die Rede des Grafen Tisza in Urad, die knapp, aber präzise gefasste Skizzierung des Situationsbildes durch den Präsidenten des Hauses Albert v. Berzeviczy und endlich die Entsendung eines engeren interparteilichen Komitees zur Fortführung der Friedensverhandlungen.

In der ungarischen Politik haben die Stimmungen der Parteien, die sich nur zu oft auf das Land übertragen, häufig die Berechnungen die kühnsten Realpolitiker umgestürzt. Die glückliche Friedensgeneigntheit, die zur Stunde hüben und drüben herrscht, mag vielleicht auch solch suggestive Wirkung auf die Gemüter ausüben.

Selbst der große Logiker Graf Stefan Tisza mag dieser Stimmung verhalten sein, als er seine Urad-Rede konzipierte. Die Sordine, die er seiner sonst so kampffrohen Leiter aufgesetzt, paßt so recht zur allgemeinen Stimmung. Graf Tisza warf einen historischen Rückblick auf die Entwicklung des Verhältnisses zwischen Oesterreich und Ungarn, das durch das Werk Deaks vom Jahre 1867 seine Krönung erhielt. Aus diesem staatsrechtlichen Verhältnisse zwischen beiden Ländern heraus erklärt er mit prachtvoller Argumentation die Notwendigkeit der Wehrreform, die er als ein nationales Bedürfnis erster Ordnung hinstellt.

Der größere Teil der Ausführungen Tiszas beschäftigte sich mit der aktuellen politischen Situation. Hier zeigte

sich abermals die vielgerühmte Gründlichkeit des ehemaligen Ministerpräsidenten. Was Tisza über die Obstruktion im allgemeinen und besonderen zusammengetragen hat, ist ein wertvolles Material für jedweden Politiker. Daß es bei der Behandlung dieses gerade jetzt so heißen Themas an empfindlichen Seitenhieben nach links nicht fehlte, ist nur selbstverständlich.

Die Rechtfertigung des 18. November durch den Grafen Tisza bildete eine der interessantesten Stellen der Rede. Der Uebergang von der Verteidigung des 18. November zum Schlußpassus der Rede, der in einer kampflustigen Stimmung ausklingt, war dem Redner nicht schwer. Die Nation hat dem Parlament das Mandat übertragen, Ruhe und Ordnung zu schaffen, die wirtschaftliche Arbeit zu fördern und zu sichern und das Gespenst der politischen Zerrüttung ein für allemal zu bannen.

Die Regierung wird dieser schweren, aber ehrenvollen Aufgabe nachkommen. Es zeugt von dem einheitlichen Geist in der Arbeitspartei, wenn Graf Tisza die Verantwortung für die Erfüllung dieser Aufgaben mit Beruhigung in den Händen jener sieht, denen Se. Majestät die Leitung der Geschäfte anvertraut hat. Ein so rückhaltslos gesprochenes Wort des Grafen Tisza muß alle jene Legenden zerstören, die die politischen Gegner der Regierung seit geraumer Zeit über den Zerfall der Arbeitspartei aussprengen. Besonnenheit und Entgegenkommen bis zur Selbstverleugnung, alleräußerste Kraftanspannung und Energie, wenn es den Kampf gilt: das ist die Parole der Arbeitspartei. Die Rede des Grafen Tisza hat diese Stimmung der Majorität glücklich gekennzeichnet.

Im Verein mit der Enunziation des Geheimrats Berzeviczy kann die Urad-Rede als ein Moment verzeichnet werden, das zum Ausreifen der Situation überaus förderlich, vielleicht sogar notwendig gewesen ist.

## Tagesneuigkeiten.

**Nur eine Blume!** Der raue Herbst ist wieder da und die Apostel der Wohltätigkeit, jene edelfühlenden Menschenfreunde, welche sich die Pflege unserer bedauernswertesten Mitmenschen, der armen Lungenleidenden zur Aufgabe stellen: pochen wieder an unserer Türe, richten wieder im Namen ihrer Schützlinge einen warmen Appell an uns Alle! Denn jeder von uns, der ein warmfühlendes Herz im Busen hat, jeder von uns, der die hehre Aufgabe des Erzherzog Josef Sanatorium ermessen kann, welches Tausenden von Lungenkranken liebevoller Pflege teilhaftig werden läßt, jeder von uns, der das Elend dieser von der peinlichsten und schrecklichsten aller Krankheiten heimgesuchten Mitmenschen ermessen kann, wird sich beeilen sein Scherflein auf dem Altare der Nächstenliebe niederzulegen. All jene, edelherzigen Damen, welche sich auch heuer am Allerheiligentage an dem edlen Werke der Humanität beteiligen und Spenden sammeln wollen, mögen diese ihre Absicht bis spätestens 26. Oktober der Schulinspektorsgattin Frau Julius Bercez Set. Stefansgasse 21 persönlich oder schriftlich mitteilen. Auch Spenden sind an dieselbe Adresse zu senden.

Gottes Segen ruhe auf Allen, die den armen Lungenkranken mit einer milden Gabe der Barmherzigkeit zu Hilfe eilen.

Lugos, 20. Oktober 1911.

Frau Dr. Joltan v. Medve,  
Frau Aurel Jssely,  
Frau Karl v. Fialka,  
Frau Julius v. Bercez.

## Üvegudvar Szameth és Grosz, Lugos

Telefon 270. □□□□□□

Király-utca 1.

Telegr.: Üvegudvar Lugos.

Südungarns billig-  
stes Glaswarenhaus

□ □ □ □ □

■ Grosses Glaswarenhaus. ■

Glas, Porzellan, Lampen u. Gelegenheitsgeschenke.

Gesundheits-, Salzil-,  
Pergament- und  
Einsiedegläser.

→ Grosses Lager. ←

# MÖBEL

Bette und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

# LÖWYLIPÓT

### Ernennungen und Transferierungen.

Die Facsader Kindergärtnerin Maria Bodonyi wurde an die II. und die Baziaser Kindergärtnerin Hilda Erdelyi an die I. Lugoser Dvoda zur Kindergärtnerin ernannt. Die Lugoser Kindergärtnerin Margit Szimón wurde in gleicher Eigenschaft nach Facsad versetzt.

### Das Konzert des Roten Kreuz-Vereins.

Für das heute Samstagabend stattfindende Konzert des Roten Kreuz-Vereins gibt sich sehr reges Interesse kund. Das Programm hat noch eine Erweiterung erfahren, indem bei demselben auch die Konzertsängerin Madam Demarquise d'Alpreval bei Klavieraccompagnement der Frau Dr. Valer Branisce mitwirkt. Das Konzert beginnt präzis um 8 Uhr abends.

**Eine zweite staatliche Kinderbewahranstalt in Remetlugos.** Da Remetlugos in baulicher Beziehung eine konstante Ausdehnung zeigt, so daß in kurzer Zeit ganze neue Stadtteile entstehen, sah sich der kön. Schulinspektor Julius v. Verecz veranlaßt in diesem Stadtteile eine zweite staatliche Kinderbewahranstalt zu errichten. Die erste wurde bekanntlich vor 3 Jahren in der Karansebeser-Gasse freiert und hat sich deren Notwendigkeit alsbald dadurch dokumentiert, daß die Zahl der Kinder sich so rasch vermehrte, daß eine zweite Lehrkraft angestellt werden mußte. Die zweite staatliche Dvoda wird in der Baziasergasse errichtet und hat das Schulinspektorat zu diesem Zwecke das an der Ecke der Baziaser- und Josefgasse gelegene ehemals Horger'sche Haus gemietet, welches jetzt dem angestrebten Zwecke adaptiert wird. Der Schulinspektor hat mit der Errichtung der neuen Dvoda wieder dokumentiert, daß er sich für die Hebung des Unterrichtswesens unserer Stadt warm interessiert und werden ihm viele hunderte Familien für die Errichtung des Kindergartens gewiß dankbar sein. Der Platz, wo die neue Dvoda errichtet wird, ist sehr glücklich gewählt, da er in der Kreuzung von 4 großen Verkehrsstraßen liegt und das Zentrum eines äußerst bevölkerten und jetzt im Aufblühen begriffenen, sich stets entwickelnden Stadtteiles ist.

**Freigelegener Redakteur.** Der Redakteur der „Karansebeser Zeitung“ Karl D. Kallikly veröffentlichte in seinem Blatte unter dem Titel „Sensationen“ einen Artikel, welcher heftige Ausfälle gegen den Karansebeser Advokaten Dr. Nikolaus Jonescu, den bekannten Advokaten Burdias enthielt. Dr. Jonescu strengte wegen Ehrenbeleidigung gegen Kallikly die Preßklage an. Bei der am 12. d. M. in Karansebes stattgehabten Verhandlung sagten die vernommenen Zeugen für Jonescu so ungünstig aus, daß der Gerichtshof den Redakteur Kallikly von der Anklage freisprach.

**Deputation Lugoser Advokaten beim Justizminister.** Mittwoch sprach eine Deputation Lugoser Advokaten beim Justizminister Szekely unter Führung unseres Abgeordneten Geheimrat Dr. Alexander Bloß vor und unterbreitete ihm ein Memorandum der

Lugoser Filiale des Ungarländischen Advokatenvereins mit der Bitte die Zahl der Richter am Lugoser kön. Gerichtshof und Bezirksgerichte mit je einem Richter zu vermehren, da die jetzt amtierenden Richter das riesige Material nicht bewältigen können, was natürlich für die rasche Abwicklung der Prozesse sehr nachteilig ist. Als Sprecher der Deputation fungierte Dr. Josef Fenyess, welcher die Angelegenheit der Aufmerksamkeit des Ministers mit schönen Worten empfahl. Der Minister empfing die Deputation in freundlichster Weise und machte die dezidierte Zusage, dem Wunsche der Lugoser Advokaten zu entsprechen.

**Epilepsiemittel** werden eine Menge angepriesen. Als feststehend gilt jedoch, daß kein Fall von Epilepsie dem anderen vollständig gleicht, vielmehr große Unterschiede, je nach Geschlecht, Alter und Konstitution der Kranken obwalten. Daraus ergibt sich, daß nur eine individuelle Behandlung im Stande ist Heilerfolge zu sichern. Dieser Anforderung entspricht vollkommen ein in tausenden Fällen erprobtes und auch von der Fachpresse gewürdigtes Heilverfahren, welches der namhafte Budapester Spezialarzt Dr. Alexander V. Szabo in Anwendung gebracht hat. Die mit diesem Verfahren erzielten Heilerfolge sind umso wertvoller, da sie eine radikale Heilung der Epilepsie bezwecken, was durch die große Zahl von Geheilten erwiesen ist. Hilfsbedürftigen erteilt die ärztliche Ordinationsanstalt (Budapest, Großfronengasse 18) bereitwilligst Auskunft.

**Belassung von Ortsnamen.** Die Ortsnamen der Krasso-Szörenyer Gemeinden Valeapaj und Gavosdia, welche auf Boganyospatak resp. Krassokövesd verändert wurden, werden laut Verfügung des Ministeriums des Innern ihren alten Namen beibehalten.

**Konferenz der Urbarralisten.** Die wegen Beschlußunfähigkeit auf den 12. November verschobene Konferenz der Lugoser Gutweidebesitzer wird nicht an obigem Tage, sondern mit Rücksicht auf die Dringlichkeit des Kasernenbaues schon Samstag den 4. November nachmittag um 4 Uhr im Stadthaussaal abgehalten, wovon die Interessenten mit dem Bemerkten verständigt werden, daß diese Sitzung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen einen endgiltigen Beschluß fassen wird. Auf der Tagesordnung steht die Ueberlassung des zum Bau der neuen Artilleriekaserne nötigen 146 Joch umfassenden Baukomplexes.

**Berichtigung.** Als Nachtrag zu der in unserer vorigen Nummer registrierten Notiz über das tragische Ende des Karl Bloch, müssen wir noch berichten, daß den Leichnam Blochs nicht die Familie Földvary, sondern die Unternehmung, in deren Diensten Bloch stand, nach Facsad überführen und dort beerdigen ließ.

**Lugoser Jahrmärkte.** Zufolge der ungewöhnlich günstigen Witterung erfreute sich der Lugoser Jahrmärkte einer überaus großen Frequenz. Zum Viehmarkt wurde eine beträchtliche Menge erstklassigen Hornviehes

aufgetrieben, für welches so ungemein hohe Preise gezahlt wurden, daß vorläufig auf ein Fallen der Rindfleischpreise keine Hoffnung vorhanden ist. Auch der Pferdemarkt erfreute sich eines großen Auftriebes. Da die Schweinesperre mittels Reskriptes des Vizeregiments aufgehoben wurde, war auch der Schweinemarkt sehr gut besucht. Auch auf letzterem erzielten die Verkäufer ungemein hohe Preise.

\* **Hotel Budapest in Szeged** Arader-Gasse Nr. 6. (Anhang zu Grandhotel Tiba). Eingang bei der Haltestelle der Elektrischen am Klauzalplaz. Hofzimmer per Person mit Beleuchtung und Bedienung K. 1.60, Gassenzimmer per Person mit elektr. Beleuchtung und Bedienung K. 2.40. Sowohl Hof- als Gassenzimmer sind rein und hell. Beliebtes Hotel des Publikums der Umgebung.

**Klagen von Telefonabonnenten.** Die Klagen der Lugoser Telefonabonnenten nehmen gar kein Ende und wir sollten eigentlich für derlei Beschwerden in unserem Blatte eine ständige Rubrik eröffnen, denn es vergeht kaum eine Woche, daß uns nicht von einer und anderer Seite irgend eine Klage über die telefonische Zentrale zugehen würde. Bald lauten die Klagen dahin, daß die „telefon nagysága“ auch den eindringlichsten Bitten kein Gehör schenken wollen, selbst wenn man auch Viertelstunden lang hindurch — wenn auch nicht vor ihren Knien liegt — so beim Telefon läutet und zerrt und klopft und — doch keine Verbindung bekommen kann. Es ist eigentümlich mit diesen „telefon nagyságák“. Damen pflegen gegen „Verbindungen“ in der Regel keine Aversion zu haben und bei ihnen bittet man oft Stunden lange vergebens um eine „ehrbare Annäherung“ mit einem — Geschäftsfreunde. Bald konkludiert die große Menge der uns zukommenden Beschwerden in dem Schlußakkorde, daß das Telefon schlecht ist, daß man sich nur mit Mühe oder absolut nicht verständlich machen kann und wenn man die „nagysága“ ersucht den „szerelő bácsi“ hinzusenden, predigt man wieder tauben Ohren, denn die „nagysága“ hat andere Sorgen, als Telefone herrichten zu lassen und für den Komfort der Abonnenten zu sorgen. Wirklich die Herren Abonnenten sind zu anspruchsvoll. Sie begnügen sich nicht damit, daß sie für die horrenden Abonnementsumme als „Zimmerzierde“ ein Telefon im Hause haben. Nein, sie wollen auch sprechen dürfen und molestieren die vielgeplagte „nagysága“ (wehe dem, der sie anders tituliert!) noch mit den Aufträgen, ihr Telefon reparieren zu lassen! Die „nagysága“ würde gut daran tun, wenn sie sich über die Annäherung der Abonnenten bei der Temesvarer Postdirektion beschwerden würden!

**Die Cholera in Krasso-Szöreny.** Trotz aller Vorkehrungen der Behörden wurde die Cholera aus der Orsovaer Gegend in die Gemeinde Alsolupt verschleppt, wo die Krankheit einen epidemischen Charakter annahm. Seit dem 2. Oktober bis heute hat die Cholera 21 Personen befallen, von denen 13 mit dem Tode abgingen. Der Sanitätsinspek-

Die Möbelhandlung  
**LÖWYLIPÓT**

befindet sich ab 1. November im vergrößerten Lokal  
**Széchenyi-Gasse Nr. 5**  
vis-à-vis der Volksbank.

# JOSEF MAJOROS, Wagenbauer

Eigenes Haus.

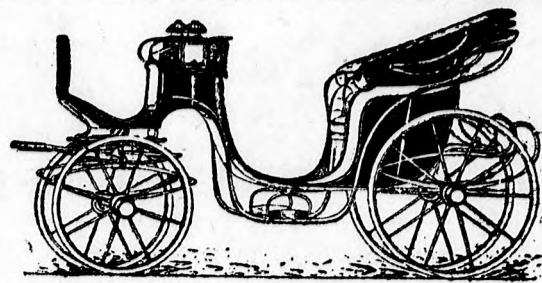
Lugos, Olloságer-Strasse 6.

Telefon-Nr. 268.

Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Übernimmt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

Preiskurant gratis.



tor und 3 Epidemieärzte weilen ständig in der Gemeinde und sind zur Aufrechterhaltung der Ordnung in der Gemeinde 70 Soldaten, sowie die Gendarmerie aufgeboden. Die Behörde hat zur Verhinderung der Verschleppung der Krankheit die weitgehendsten Schutzmaßnahmen ergriffen und ist begründete Aussicht vorhanden der verheerenden Krankheit Einhalt zu gebieten.

**Gaedicsches Glückskollektur** Budapest, Kossuth Lajos-utca 11, erzielte wieder die größten Gewinnerfolge. Bei der Schlussziehung der kön. ung. Klassenlotterie, Mittwoch am 18. Oktober gewannen die glücklichen Kunden Gaedicsches die große Prämie von 605.000 K. auf das  $\frac{1}{8}$  Los Nr. 55503.

**Ueberfall.** In der Lüneigasse wurde in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch der Facsader Einwohner Anton Zsurkon von unbekanntem Täter überfallen und mit Knütteln so arg zugerichtet, daß er ins Spital befördert werden mußte. Sein Zustand ist besorgniserregend.

**Kopfschmerz,** eingenommener Kopf, Schwindel, Brustbeklemmung, Herzklopfen sind Zustände, die häufig durch schlechten Stuhlgang hervorgerufen werden. In allen Fällen, wo derartige Unregelmäßigkeiten auftreten, greife man zum echten

Franz Josef-Bitterwasser.

Als Dosis genügt  $\frac{1}{2}$  Weinglas, früh auf nüchternem Magen genommen. Das k. u. k. Garnisonsspital Nr. 17 in Budapest berichtet: „Das natürliche Franz Josef-Bitterwasser wird von den Herren Militärärzten am liebsten ordiniert und auch von den Kranken als das wirksamste befunden!“ Da auch minderwertige Brunnen im Handel vorkommen, muss in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken „echtes Franz Josef-Bitterwasser mit vollem Namen verlangt werden. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Versandungsdirektion der „Franz Josef“-Heilquellen in Budapest.

**Schwurgerichtsverhandlungen.** Es ist ein krankhafter Zug unserer Zeit, daß sich das Publikum einerseits für haarsträubende Sensationen, für Blut- und Mordchronik, für nervenerregende Schauertaten, andererseits wieder für obszöne Pikanterien, für die Intimitäten des Boudoirs, für Familientragödien oder diverse Cochonnerien mit gieriger Gast interessiert. Mit derselben Gier, wie hysterische Frauen pornografische Schand-schriften verschlingen, drängen sie sich auch in die Schwurgerichtssäle, lauschen mit sichtlichem Vergnügen sowohl pikanten Enthüllungen als schauerlichen Episoden. Und wenn unsere Schwurgerichtsverhandlungen noch solche interessante psychologische Probleme

darbieten würden, Seelenrätsel, Helden- und Verzweiflungstaten, Ehebruchsdramen und sonstige Delikte für Gourmands von erschütternden Sensationen, da wäre ja das Drängen und Hasten noch teilweise gerechtfertigt. Doch der Durchschnitt unserer hiesigen Schwurgerichtsverhandlungen bewegen sich auf einem schablonenmäßigen Niveau: eine Wirtshaus-rauferei, wobei Juon den Povel niedersticht, ein Kaufhandel um ein Stück Acker oder wenn schon viel geboten wird: ein Liebeshandel um eine Dorfschöne mit dem Schlusseffekt eines blutriesenden Messers, welches der eiferfüchtige Dorsothello seinem Rivalen in die Brust stieß. Und doch lauschen da auf den Zuschauerbänken halbwüchsige Jungen, verschleierte Dämchen, beschäftigungslose Individuen diversen Kalibers mit verhaltenem Atem und einer krankhaften Gier dem Zuge der Verhandlung. Und während der Pausen wird gewettet, getipt, kalkuliert, ob der Delinquent 5 oder 8 Jahre bekommen oder gar freigesprochen wird.

Mittwoch und Donnerstag war auch hier eine solche Schwurgerichtsverhandlung, bei welcher das Publikum mit Spannung des Urteils harrete und den Saal bis auf das letzte Plätzchen füllte. Der Tatbestand war folgender: Die Brüder Romulus u. Bogdan Gligor drangen in das Haus des Psidoviner Insassen Danilla Sterban, den sie mit Axtschlägen niederhieben, während sie seine Frau schwer verwundeten. Romulus leugnete seine Tat, während Gligor ein Geständnis ablegte. Nach zweitägiger Verhandlung wurde Romulus Bogdan zu 10 Jahren, Gligor Bogdan zu 6 einviertel Jahren Zuchthaus verurteilt. Beide meldeten die Nullitätsbeschwerde ein. Als Verteidiger des Romulus Bogdan fungierte Dr. Fabius G e l e s a n, während Gligor Bogdan durch Dr. Caius B r e d i c e a n u verteidigt wurde.

Freitag stand der Balinczer Insasse Juon Dimitriu vor dem Schwurgerichte, welcher im August l. J. in Balinez in der Schenke des Leopold Illes den Balinczer Einwohner Peter Novak niederstach. Der Gerichtshof bestand aus den Gerichtsräten Stefan Zakarias, Szekes und Csizmas. Die Anklage vertrat Dr. Krist. F e h e r, während den Angeklagten der jugendliche Rechtsanwaltskandidat Dr. Allos Fränkl verteidigte, welcher für seine wohlgelungene „Jungferrede“ von zahlreichen Seiten gratuliert wurde. Das Geschworenengericht sprach Dimitriu der vorsätzlichen Tötung schuldig, worauf ihn der Gerichtshof zu 2 Jahren Kerker verurteilte.

**Die Kockeltaler** erste Rebenveredelungs-Anlage in Mediasch (Siebenbürgen), Eigentümer Fr. Caspari, hat ihre Seklinge durch seltene Fachkenntnis und mit großen materiellen Opfern eingeführte Wasserleitungen auf derart hohe Qualität erhoben und liefert derart schönes Material, wie keine andere Anlage des Landes.

**Das beste Brod.** Wer ein wirklich nahrhaftes und schmackhaftes Brod haben will, welches zufolge seines großen Eiweißgehaltes dem Körper wichtige Nährstoffe zuführt, der mache mit „Ankerbrod“ einen Versuch. In Lugos erhältlich bei Trajan B. R a c z am Isabellaplatz.

**Bozovics - Belajablanczaer Eisenbahn.** Das Handelsministerium hat dem Budapester Insassen Großgrundbesitzer Grafen Geza Leopold Z i c h y die Konzession zu den Vorarbeiten einer mit Elektrizität oder Dampf betriebenen normalspurigen Eisenbahn von Belajablancza nach Bozovics auf ein Jahr erteilt. Die neue Bahn soll von der Station Belajablancza (Balancza) der kön. ung. Staatsbahnen abzweigen und über die Gemarkung der Gemeinden Petnik, Kislaposnot (Lapusnicse), Porho (Pervova), Uj- u. Oborloveny, Merapatas (Batos), Merahalmos (Prigor) und Berebó (Brilipecz) nach Bozovics führen.

## WARNUNG!

Société des Papiers Abadie.

Da in letzter Zeit verschiedene Nachahmungen unserer allbekanntesten und beliebtesten Hülsenmaske

### RIZ ABADIE (Riz doré)

in den Handel gebracht wurden, ersuchen wir unsere P. L. Kunden, genau auf den Namen **Abadie** zu achten, den die Nachahmungen durch verschiedene andere Worte zu ersetzen suchen. **Wir warnen vor dem Ankauf** qualitativ minderwertiger **Imitationen**, da wir gegen diese Nachahmungen mit allen gesetzlichen Mitteln einschreiten werden. Société des Papiers Abadie.

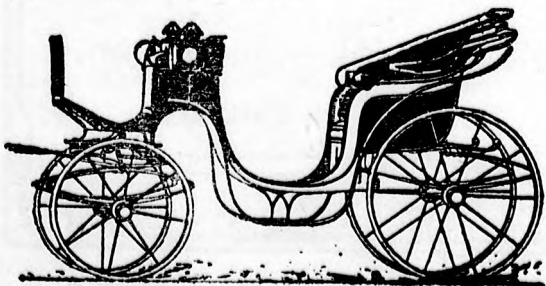
## Verlässlicher

ernster Beamte (verheiratet) mit landesüblichen 3 Sprachen, längere Kanzlei-praxis, sucht Stelle mit bescheidene Ansprüche.

Gefl. Zuschriften unter »**Fleissig**« an die Adm. dieses Blattes.

# Béla Becker

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, **Badezimmereinrichtungen** und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstatt: Weiss-Gasse.



## PETER MERZIG, Wagenbauer u. Sattler

LUGOS

Kintzsy Pál-Gasse 2/a. (Im eigenen Hause), unweit der Holzner'schen Holzhandlung, Karánsebesergasse.

Lager in neuen und reparierten



Kaleschwägen.



Übernimmt Reparaturen von Wagner-, Schmied-, Sattler- u. Lackierer-Arbeiten zu den billigsten Preisen.

**Haupttreffer!** Der wahre Wert und die Brauchbarkeit eines Verlosungsblattes liegt in seiner jeden Zweifel ausschließenden Verlässlichkeit; denn solche von zweifelhafter Richtigkeit — und leider gibt es deren genug — sind nur geeignet, das Publikum irrezuführen. Daher kommt es auch, daß Millionen Kronen derzeit in unbehobenen Treffern brach liegen und daß das Publikum noch immer viele längst gezogene und verfallene Lose besitzt, dabei ahnungslos auf die Gunst des Glückes wartend! Den Besitzern von Losen und verlosbaren Obligationen empfehlen wir das in Prag erscheinende, einzig verlässliche Verlosungs- und Finanzblatt „Mercur“, Prag, Obstgasse Nr. 15, das mit 1. Januar 1912 bereits den 32. Jahrgang eröffnet. Dem in Prag erscheinenden „Mercur“ gebührt vor allen anderen Verlosungsblättern der Vorzug, nicht allein wegen der Raschheit, mit der das Blatt sofort nach jeder wichtigen Ziehung erscheint, sondern auch wegen der unbedingten Verlässlichkeit seiner Ziehungslisten, die nur auf Grund amtlicher Daten, und zwar mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zusammengestellt werden. Der „Mercur“ bringt aber nicht allein die Ziehungslisten aller in- und ausländischen Lose, Pfandbriefe, Obligationen zc., Restanten und Amortisationslisten, Couponsauszahlungs-Tabellen, Verjährungsausweise u. a. m., sondern auch Berichte über alle finanziellen Ereignisse. — Di Abonnenten des „Mercur“ erhalten als Prämie — ohne jede Nachzahlung — mit der Neujaehrnummer 1912 das Restanten-Jahrbuch aller bis 31. Dezember 1911 gezogenen und unbehobenen Lose, Pfandbriefe, Prioritäten und sonstigen verlosbaren Obligationen, den Universal-Verlosungs-Kalender für das Jahr 1912 sowie einen Verjährungs-Schematismus zc. Jeder Effektenbesitzer kann sich durch einmaliges Nachschlagen dieses Werkes überzeugen, ob seine Lose, Pfandbriefe oder Obligationen in allen bisherigen Ziehungen schon gezogen wurden oder nicht. Das ganzjährige Abonnement samt Zustellung beträgt für die österr.-ung. Monarchie nur K 6.—, die an die Administration des „Mercur“, Prag, Obstgasse 15 (am bequemsten mit Postanweisung) einzuschicken sind.

### Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

### Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.  
Original-Flasche K. 2.—  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER  
TRIUMPH-SPARHERDE  
TRIUMPH-WERKE  
HERD u. OFENFABRIKEN  
Gesellschaft m. b. H.  
WELS, OB. OEST.

Mit sehr gutem Erfolge wird

**MATTONI'S  
GIESSHÜBLER**  
natürlicher  
alkalischer  
SAUERBRUNN



angewendet bei:  
Erkrankungen der Luftwege  
Katarrhen des Rachens  
der Bronchien  
Lungen und Brustfellentzündung.



K. u. k. privilegirte

### Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

**Leibbinden** für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

**Gummi** Krampfaderstrümpfe.

**Kunstfüsse, Kunsthände** für Amputirte

**Orthopedische Maschinen**, sowie Geh- u. Stütz-Apparate.

**Kunstmieder** für Schiefgewachsene, Gradehalter für Knaben

und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen- und medicinischer Specialitäten.

**KELETI J.**

BUDAPEST, IV  
Koronaherzeg-  
utca 17.

Gegründet. 1878.

Telefon 13—67.

Prima

## Speisekartoffel

Nyirer rosen- und weisse,  
Siebenbürger blaue, rosen und weisse.  
**Nyirer Hauptelkraut**  
nur in Waggonbezügen billigst und verlässlichst bei

## László Károly

Kolonialwaren-Agentur u. Landesprodukten Engros  
Temesvár-Józsefváros, Ormos-utca 9. sz.  
Telefon 442.



### Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

**Dr. Oetker's Backpulver à 12 h.** dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Lorien, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, größer, wohlschmeckender und leichter verdaulich.

**Dr. Oetker's Puddingpulver à 12 h.** mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

**Dr. Oetker's Vanillinzucker à 12 h.** dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und ersetzt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2—3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren- u. Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

**Dr. Oetker, Baden—Wien.**

Zu haben in Lugos bei Alfred Fischl und Georg Raikovits.

## Hölgyek figyelmébe!

**BREIT IGNACZ, LUGOS**

Telefon 235.

Király-utca 3.

Telefon 235.

Kész női és gyermekruha áruháza.

Még eddig nem létező árban kerülnek eladásra.

Szintartó barchet pongyola	2.50 felj.	Szövet gyermekruha . . .	1.20 felj.
Barchet blous kimono . . .	1.20 "	Prágai clagé keztyü . . .	1.— "
Gyermekruha szintartó . . .	— .65 "	Gyermek harisnya . . .	— .15 "
Szövet felső alj . . . . .	1.75 "	Női kézi táska . . . . .	— .45 "
Gyermek kabátok . . . . .	2.95 "	Gyermek fejkötő . . . . .	— .65 "
Fehér vagy klott alsó . . .	1.35 "	Miederek . . . . .	— .85 "
Flanell alsó és nadrág . . .	1.40 "	Férfi vagy női trics ing . .	— .65 "
Fehér vagy szines női ing	— .65 "	Selyem alsó . . . . .	3.50 "
Gyermek kötények . . . . .	— .35 "	Fekete és szines öv . . . .	— .30 "
Női korseta vagy nadrág . .	— .95 "		

Férfi ing, gallér, nyakkendők, kézelők saját árban.

Nagy választék csipke, selyem és angol

ingbluzokban.

# Fettschweine

junge Mangulka-Rasse, rationell mit Mais- und Gersteschrot gemästet, verkaufe ab 15. November l. J. in größeren Partien, wie auch an Private stückweise. Bemerkungen bei:

Hermann Schwarz, Lugos  
Temesvárer-Gasse Nr. 18.



## Veredelte Reben

amerikanische Schnitt- u. Wurzelreben in verschiedenen Sorten liefert, garantiert fortrein in reichster Auswahl die schon seit Jahren als erste und solideste Firma bekannte:

**Koheltaler Erbe Rebenveredlungsanlage**  
Eigentümer: FR. CASPARI,  
Mediach, Nr. 49 (Siebenbürgen),  
Bitte illustrierte Preisliste zu verlangen!  
Die Preisliste enthält Anerkennungs-schreiben aus allen Teilen des Landes und kann daher jeder Weingartenbesitzer schon vor Aufgabe seiner Bestellung durch mündliche oder schriftliche Anfrage bei bekannter Persönlichkeit sich von der unbedingten Verlässlichkeit obiger Firma die Gewißheit verschaffen.



## Nigrin

(Fernoledt)  
Ist die beste Schuhart.  
Überall erhältlich.  
Jugendausstellung Wien prämiert mit der goldene Medaille.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
13672—1911. kig. szám.

### Hirdetmény és meghívó.

Az új tűzérkaszánya építési ügyének sürgősségére való tekintettel 12444/1911. számú meghívóval határozatképtelenség esete 1911. évi november hó 12-én délelőtt 10 órára egybehívott

folgytatólagos birtokossági közgyűlés nem akkor, hanem 8 nappal előbb, azaz 1. évi november hó 4-én (szombton), d. u. 4 órakor

a városháza nagytermében fog megtartani, melyre ezennel a tek. címet tisztelettel meghívom azon megjegyzéssel, hogy a jelenlévő érdekeltek számára való tekintet nélkül fog határozat hozatni ezen közgyűlésen a tárgysorozaton levő ügyben.

Tárgysorozat: Az újonnan felépítendő tűzérkaszánya és gyakorlóter részére szükséges körülbelül 146 kat. hold területű közlegelőnek átengedése.

Lugos, 1911. évi október hó 17-én.

Dr. Florescu, polgárm.-h.

Wer elegante und dauerhafte Schuhe

tragen will, der besuche das neue Schuhwarengeschäft

**Gugos, Széchenyigasse**  
neben dem Auspitz'schen Papiergeschäft.

A boksánbányai járás főszolgabirájától.  
4057—1911 kig. szám.

### Pályázati hirdetmény.

A Furlak (Furlug) székhellyel Furlak, Dezesd, Pogányosremete, Pogányosvölgy és Dulló községekből újonnan alakított orvosi körben szervezet

### körorvosi állásra

ezennel pályázatot hirdetek és felhívom mindazokat, kik ezen állást elnyerni óhajtják, az 1908. évi XXXVIII. t.-c. 7. §-ában előirt minősítésüket igazoló okmányokkal felszerelt pályázati kérvényüket hozzám 1911. évi november hó 30-ig annál is inkább nyújtsák be, mert a később érkezőket figyelembe venni nem fogom.

A körorvosi állás javadalmazása évi 1600 kor. fizetés, a törvény 15. §-a szerint 5 évenkénti 200 kor. korpótlék, 400 kor. lakáspénz, a szabályrendeletileg megállapított beteglátogatási s egyéb díjak, valamint 500 kor. utiátalány.

A választás határidejét a pályázókkal pótlólag fogom közölni.

Boksánbánya, 1911. október 16.

Huszárek Gyula, főszolgabiró.

# K 30000

## Ceres = Preis = Ausschreiben.

Um auch dort Ceres-Speisefett einzuführen, wo es aus alter Gewohnheit und durch unbegründetes Vorurteil noch nicht verwendet wird, wenden wir uns an alle, die aus Überzeugung und praktischer Erfahrung unsere treue Kunden sind, mit der Bitte, folgende Fragen zu beantworten:

1. Was hat Sie veranlasst, Ceres-Speisefett zu versuchen?
2. Welche Vorzüge besitzt es gegenüber den anderen Speisefetten?
3. Welche Vorteile machen es Ihnen unentbehrlich?
4. Wodurch überzeugen Sie Ihre Bekannten von diesen Vorteilen?

Für gute Antworten auf diese Fragen setzen wir nachfolgende Preise aus, die zur Verlosung gelangen:

1 Preis à 1000 = K 1000	20 Preise à K 100 = K 2000
10 Preise à 200 = K 2000	1000 „ à K 20 = K 20000
Summe K 3000	K 22.000

Für Einsender solcher Antworten, die durch Form und Inhalt bes. hervorragen, nachst. Prämien, die zur Verteilung gelangen:

1 Prämie à K 1000 = K 1000	5 Prämien à K 200 = K 1000
2 Prämien à K 500 = K 1000	20 „ à K 100 = K 2000
K 2000	K 3000

Ein Preisgericht, dessen Zusammenstellung wir seinerzeit durch die Zeitungen bekannt geben werden, entscheidet darüber, welche Antworten zur Verlosung der K 25.000 Preise zugelassen werden und an welche Einsender die 28 Prämien im Betrage von K 5000 zur Verteilung gelangen.

**K 30.000. —**

An dem Preisausschreiben nehmen alle jene teil, die gute Antworten obiger 4 Fragen an unterzeichnete Firma bis längstens 15. Nov. 1911 einsenden u. sich durch die Beilage von mindestens fünf Schleifen (von Ceres 1/2 kg Würfeln oder 1/2 kg Paketen) als Verbraucher unseres Ceres-Speisefettes ausweisen; für je weitere fünf Schleifen erhält jeder Einsender guter Antworten je eine weitere Losnummer und hat somit bei der Verlosung doppelte bzw. mehrfache Aussicht auf Gewinn.

Die Ziehung erfolgt unter der im § 88 der Notariatsordnung normierten Intervention des k. k. Notars Dr. H. R. v. Kopetz in dessen Kanzlei in Aussig am 20. Dez. 1911 um 10 Uhr früh nach dem von der Georg Schicht A.-G. bisher gepflogenen und im Schicht-Kalender 1911 veröffentlichten Modus. Die Gewinner erhalten die Preise sofort bar, ohne jeden Abzug. Die Liste sämtlicher Gewinner wird gedruckt und auf Wunsch zugesandt.

GEORG SCHICHT A.-G. »PREISKONKURRENZ« AUSSIG, BÖHMEN.



wende sich jedermann, der Wert auf prima sorteneines Material legt.

**Obstbäume**

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Beerenobst, Wildlinge etc.

**Rebenveredlungen**

(Brachtware europ. und amerik. Schnitt- und

Wurzelreben) Beleh-

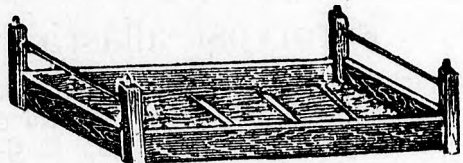
render Hauptkatalog

auf Verlangen

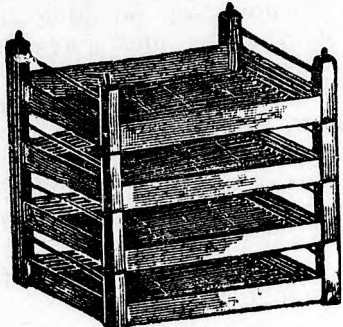
gratis.

**FISCHER u. Comp**  
Baum- und Rebschulen.

**Gestelle.**



1 Stück.



4 Stück aufeinander.

**R. MUNK & Co.**

Emballage-Fässer, Parkett-Holzwaren-fabrik

**Karánsebes**

empfiehlt ihre Erzeugnisse:

**Holzwohle** und bestbewährte Kistel zur Verpackung von Trauben und Obst.

**Gestelle** zur Manipulation und aufbewahrung von Trauben und Obst.

Gedämpfte Buchenparketten in bester Ausführung, ausser Kartell!

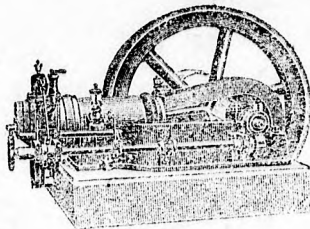
**Spezialität:**

**Ziegelrahmen** zur Trocknung von Falz- und Biber-Dachziegeln.

ROHOL-  
SAUGGAS-  
DIESEL-  
BENZIN-

**MOTOREN  
UND LOKOMOBILEN**

PROMPTE  
LIEFERUNG  
GÜNSTIGE  
ZAHLUNGS-  
BE-  
DINGUNGEN  
WEIT-  
GEHENDSTE  
GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.

Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

**Ignatz Gelért & Co.**

BUDAPEST, V., Kohárygasse 4

(Ecke Alkotmány-Gasse)

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, aufelektrischem Betrieb eingerichtete

**Messing- u. Eisenmöbelfabrik**

bedeutend vergrössert, vom 1. Mai l. J. angefangen in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend achtungsvoll

**Karl Sarai, Arad**

Messing- u. Eisenmöbelfabrikant.

**PREISE:**

Messingbetten . . . . .	von K 100 aufw
Waschtische . . . . .	90 "
Nachtkästchen . . . . .	70 "
Kinderbetten . . . . .	90 "
Englische Betten . . . . .	60 "
Engl. Waschtisch . . . . .	50 "
Kinderbett mit Netz . . . . .	20 "
Eisenbetten . . . . .	10 "
Waschgestell . . . . .	5 "
Betteinlagen aus Draht . . . . .	9 "
" mit Eisenrahmen . . . . .	16 "
Kleiderstöcke . . . . .	10 "
Gartenstühle u. Bänke . . . . .	120 "
Feuersich. Geldschranke . . . . .	10 "
Kleiderkästen mit Spiegel . . . . .	80 "

Nur noch wenige Tage  
Ziehung schon am 14-ten Dezember 1911.

XXIX. königl. ungarische

**Staats-Wohltätigkeits-Lotterie**

**Haupttreffer 200.000 Kronen**

Gesamtgewinne 475.000 Kronen in Barem.

Ein Los kostet 4 Kronen.

Lose sind zu haben bei der königl. ung. Lotto-Gefälls-Direktion in Buda-pest (Hauptzollamt), bei der kön. österr. Lotto-Gefälls-Direktion Wien, bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, in Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kron-ländern. Spielplan wird auf Verlangen gratis zugesendet.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

**Für Klavierspieler!**

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel  
Bemgasse Nr. 12.

**HILFE**

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.

**Nikolaus Kovács**

Zimmermaler und Anstreicher

Lugos, Asbothgasse Nr. 10 (im eigenen Hause).

Empfiehlt sich zur Uebernahme aller in sein Fach einschlagenden Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

**Relief- und Velour-Malerei.**

Grosse Auswahl in in- und ausländischen Mustern, welche er fachtüchtig und billigst ausführt.



Familien-Nähmaschinen sind die vollkommensten!

Man kaufe nur in unseren Läden oder durch deren Agenten.

SINGER Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Lugos, Széchenyigasse 2.

Eine Broschüre mit Anleitung zum Stopfen der Wäde wird gratis an Jedermann abgegeben.

LEHRMÄDCHEN

werden mit Bezahlung aufgenommen

in der Buchdruckerei

Husvéth & Hoffer

Lugos, Bonazgasse 18. Telefon 161

Sehr guten Verdienst können Frauen durch Spitzenhäckeln erreichen. Man wende sich mit Retourmarke an Magyar Házliparfejlesztő vállalat Déván.

5000 Uhren gratis!



Behufs Reklame haben wir uns entschlossen, obige Anzahl Uhren an die Leser dieser Zeitung zu verschenken.

Zum Vers. kommen nur unsere hoch-eleganten Präzisions-Uhren „Noblesse“ Herren od. Damenuhr nach Wunsch. Schreiben Sie sof. solange der Vorrat reicht an:

Gold- u. Juwelen-Haus

Hans Schmitz, Wien, VI.

Liniengasse 60.



# Kundmachung.

Es wird hiedurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass, nachdem das hohe Königl. Ungar. Finanzministerium durch seine Kontroll-Organe die Revision der Lose I. Klasse der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie (Neunundzwanzigste Lotterie) vollzogen hat, die Lose den Hauptkollektoren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. Der vom hohen Königl. Ungar. Finanzministerium genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

## Plan der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie. Neunundzwanzigste Lotterie. - 110,000 Lose, 55,000 Gewinne.

Erste Klasse Einlage Kronen 12.- Ziehung: 16. und 17. Nov. 1911.		Zweite Klasse Einlage Kronen 20.- Ziehung: 13. u. 14. Dez. 1911.		Dritte Klasse Einlage Kronen 32.- Ziehung: 9., 10. und 11. Jan. 1912.		Sechste Klasse Einlage Kronen 24.- Ziehung: 20. März bis 18. April 1912.						
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen	<b>Größter Gewinn im glücklichen Falle</b> <b>1,000.000</b> <b>Eine Million Kronen.</b>						
1 á	60000	1 á	70000	1 á	80000							
1 á	20000	1 á	25000	1 á	30000							
1 á	10000	1 á	10000	1 á	20000							
1 á	5000	1 á	5000	1 á	15000							
3 á 2000	6000	3 á 3000	9000	3 á 10000	30000							
5 á 1000	5000	5 á 2000	10000	5 á 5000	25000							
8 á 500	4000	8 á 1000	8000	8 á 2000	16000							
30 á 300	9000	20 á 500	10000	10 á 1000	10000							
100 á 100	10000	110 á 300	33000	120 á 500	60000							
3350 á 40	134000	4350 á 80	348000	4850 á 130	630500							
3500 Gewinne	Kr. 263000	4500 Gewinne	Kr. 528000	5000 Gewinne	Kr. 916500			<small>Der von diesen 500 Gewinnen zulegt gezogene erhält die Prämie.</small>				
Vierte Klasse Einlage Kronen 40.- Ziehung: 6., 7. und 8. Februar 1912.		Fünfte Klasse Einlage Kronen 32.- Ziehung: 1. und 2. März 1912.								1 Präm. K. Gew.	600000	600000
Gewinne	Kronen	Gewinne	Kronen							1 á	400000	400000
1 á	90000	1 á	100000							1 á	200000	200000
1 á	30000	1 á	30000			1 á	100000			100000		
1 á	20000	1 á	20000			1 á	80000			80000		
1 á	15000	1 á	15000			1 á	60000			60000		
3 á 10000	30000	3 á 10000	30000			1 á	50000			50000		
5 á 5000	25000	5 á 5000	25000			1 á	40000			40000		
8 á 2000	16000	8 á 2000	16000			2 á	30000			60000		
10 á 1000	10000	10 á 1000	10000			2 á	25000			50000		
120 á 500	60000	120 á 500	60000			4 á	20000			80000		
4850 á 170	824500	120 á 500	60000			5 á	15000			75000		
5000 Gewinne	Kr. 1120500	120 á 500	60000			25 á	10000			250000		
		3850 á 200	770000			50 á	5000			250000		
		4000 Gewinne	Kr. 1076000			405 á	2000	810000				
						760 á	1000	760000				
						1140 á	500	570000				
						30600 á	200	6120000				
						33000 G.u. Pr.		K 10555000				

Zur Ziehung der I. Klasse, welche am 16. und 17. Nov. d. J. in Gegenwart der Königl. Ung. staatlichen Kontrollbehörde, und im Beisein eines königl. Notars, im Ziehungssaale öffentlich stattfindet, sind Lose bei sämtlichen Kollektoren der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie erhältlich.  
Budapest, 22. Oktober 1911.

DIREKTION  
der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.  
TOLNAY. HAZAI.

A temesi járás főszolgabírájától.  
5162—1911. kig. sz.

### Pályázati hirdetés.

A Krassó-Szörény vármegye temesi járáshoz tartozó és lemondás folytán megüresedett csukási

#### körjegyzői állásra

ezenel pályázatot hirdetek.

Pályázók kötelesek kérvényeiket, — amennyiben jelenleg közhivatalnoki alkalmazásban vannak — a 125.000/902. számú belügyminiszteri rendelet 4. §-ának 2. bekezdése értelmében hivatalfőnökük útján, különben pedig közvetlenül hozzám juttatni, a kérvényben az 1883. évi l. t.-c. 6. §-ában, illetőleg az 1900. évi XX. t.-c. 3. §-ában minősítésüket és eddigi alkalmaztatásukat okmányszerűleg igazolni.

A pályázati kérvények benyújtásának határideje 1911. évi november hó 6-ika.

A választást Csukáson a község házában f. é. november hó 8-án reggel 10 órakor tartom meg.

Ezen állás javadalmazása:

Fizetés . . . . .	kor.	1600.—
Írnok tartás . . . . .	"	1000.—
Iroda átalány . . . . .	"	150.—
Fűtési átalány . . . . .	"	45.76
Napidíj átalány . . . . .	"	91.96
Fuvardíj átalány . . . . .	"	200.—
Bürokratiai nyomozás költs. átal. "	"	24.—
Legelőgazd. számadások vez. "	"	280.—

Szákfalu, 1911. évi október 14.

Dr. Knothy Viktor, tb. főszolgabíró.

## Übersiedlungsanzeige

Die im Jahre 1884 gegründete  
Glas- und Porzellanhandlung  
Jakob Kaufmanns Nachfolger

**Hecker u. Kludsky**

übersiedelte in das Haus  
Széchenyigasse 5  
vis-à-vis der Volksbank.

Ein Lehrling aus gutem  
Hause wird mit Bezahlung  
aufgenommen.

Keller zu vermieten.

Telefon 224. ■■■■■ Telefon 224.

## Wolframégők

16-tól 60 gyertyafényig  
minden nagyságban 2 kor. 20 fill.-ért  
kaphatók

## Csorba István

elektrotechnikai vállalat, kerékpár- és varrógép-  
raktára

LUGOSON.



2-5

Kronen täglich

durch Ausübung von Strickarbeiten auf unserer  
«Venus»- od. «Jupiter»-Strickmaschine. Unterricht  
gratis. Geschlecht, Alter, Wohnort Nebensache.  
Erlernung in zwei Tagen. Garantierte Arbeitsnah-  
nahme von uns. Verlangen Sie Auskunft.

Christlichen-Hausindustrie, Wien,

XVI/2, Gaullachergasse 12.

## Wohnung zu vermieten.

Vom 1. November ab ist in der  
**Bogjanerstraße Nr. 14** eine aus 4  
Zimmern, Vorzimmer, geschlossener Gang,  
Küche, Speisekammer, Keller und allen  
Nebenräumlichkeiten bestehende, mit elek-  
trischer Beleuchtung versehene Wohnung  
zu vermieten.

Näheres in der „Sungaria“ Ce-  
mentwarenfabrik.

## Tánciskola megnyitás!

Van szerencsém a n. é. közönség  
b. tudomására hozni, hogy folyó  
évi november hó 6-tól a „Magyar király“ szálloda tánctermeben tartandó

Zártkörű

# TÁNCISKOLÁT

nyitok.

Tanórák hetenként kétszer hétfőn és csütörtökön délután 5—7-ig.

Deák-Colon.

Az egyöntetű tanítás céljából a beiratkozásokat legkésőbb a kezdő-  
órákban kérem eszközölni.

Teljes tisztelettel

**Mészáros Illés**

okl. táncitanító és kerületi felügyelő.

Idegenek nézőként nem  
vehetnek részt. ■■■■■

## Großer Gelegenheitskauf

in dem englischen

Herren-, Knaben- und Kinder- :: **Kleiderwaarenhaus**

**Özv. Schwarcz Simonné**

Isabella- (Hauptplatz) LUGOS im Patzl'schem Hause

neben dem Stadthause.

Vertreter: ANTON SCHWANEK.

## Überraschend billig sind die Preise im Modewarenhaus Brauch Ferenc

Lugos, „Palais Poporul“. Telefon 255.

Enorme Auswahl in Herbst- und Winterneuheiten! Doubl-Stoffe für Jacken und Kostüme. Engl. Damenkostüme. Aparte Blousen und Kleidersamte. Blousen-, Kleider- und Aufputz-Seide. Mode-Barchende und Flanelle. Spitzen-Stoffe, Aufputz-Artikel. Spitzen-Vorhänge, Teppiche, Bettgarnituren, Leinwände, Herren und Damenwäsche!

Kein Kaufzwang!

Preise Konkurrenzlos!

Solide Bedienung!

Kein Kaufzwang!

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

— **L u g o s, Kirchengasse Nr. 6** —

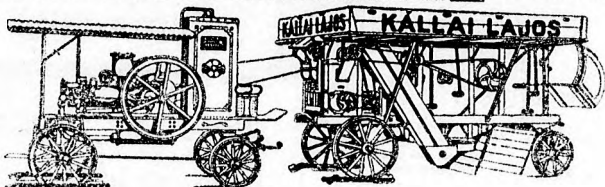
(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

— **TELEFON 218.** —

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

Offenkundig ist es, <sup>dass</sup> <sup>nur</sup> **KALLAI Lajos Motorenfabrik,**  
Budapest, VI., Gyár-utca 28 bei voller Gutstehung die renommiertesten Motordreiharnituren liefert.

Siegt  
überall!



Hauptkatalog  
gratis.

Zur Beachtung! Man vertausche die renommierte Motorenfabrik Kallai LAJOS nicht mit anderen, den Namen KALLAI führenden Firmen.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
≡ **SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL** ≡

**VIOGA** = Crème Preis 1.— K  
Seife „ —.60 „  
Pouder „ 1.— „  
Haarfarbe „ 2.— „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

## Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

„Zum Goldenen Kreuz“

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

— — — — — Diskreter Postversandt zweimal täglich. — — — — —

Bestellungen über 10 Kronen werden franko gesendet.

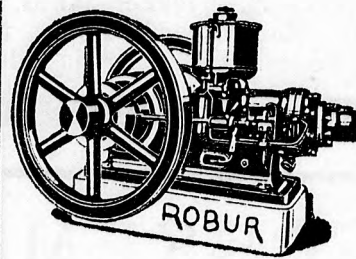
## Original schwedischer patentierter „ROBUR“- Rohölmotor

ist wegen seiner Vorzüge zweifellos  
die beste Betriebsmaschine der Welt

von 2--300 Pferdekräften.

Die „R O B U R“-Rohölmotoren

sind zufolge ihrer allereinfachsten Konstruktion für:



Mühlen-  
Industrie-  
Unternehmungen, für  
aller Art  
landwirtschaftl. und  
Drusch-  
zwecke

aller besten zu empfehlen.

Verlässlicher billiger Betrieb.

Rohölverbrauch 1 1/2 Heller pro Pferdekraft.

Keine Finanzkontrolle. Günstige

Ratenzahlungen. Volle Garantie.

Mit Preiskurant und Auskunft dient:

**LANDLER ÖDÖN**

Motorettablissement

BUDAPEST, V., Lovag-u. 6.

Vertreter werden gesucht.

## Für Erholungsbedürftige

bester Herbst- und Winteraufenthalt Seebad u. klim. Kurort Cirkvenica an der Adria. Den ganzen Tag Aufenthalt im Freien. Schöne und billige Balkonzimmer mit herrlicher Meeresaussicht und vorzügliche ungarische Küche in der ärztlich warm empfohlenen Pension Villa Adria, Deutsche Besitzer.

## Weiner Mátyás

Damen-Mode-Warenhaus

Budapest, Andrassy-ut 3.

Meine Herbst- und Winterneuheiten erregen im ganzen Lande in Hinsicht auf die Preise und Geschmack großes Aufsehen.

Im-Lager sind angelangt: Franz. und engl. Kostümfstoffe, sowie Double-Stoffe in allen Qualitäten, Homespun, Soppe, u. s. w. Neuheiten . . . . . von 48 Kr. bis 4 fl. 50 Kr.

Blousen- und Schafwollstoffe, Sammt von . . . . . 65 Kr. aufwärts.

Engl. Flanell, Tennisstoffe, Double u. Schnürbarcent von . . . . . 19 Kr. bis 75 Kr.

Fertige Blousen, Double Waschstoffe in prächtiger Ausführung . . . . . von 190 bis 225

Fertige Blousen, modern, glatt u. gemustert Sammt . . . . . von 3.90 aufwärts

Fertige Blousen, rein Wollstoff und Flanell . . . . . von 3.90 aufwärts

Große Damenplaid, wunderbare Muster . . . . . 1.90 und 2.75

Neueste Damen-Mode-Fuß-Hüte, färbig 2.75, weiß . . . . . 3.25

Große Auswahl in Seide, Spitzen, Bänder, Schleier, Kleideraufputz, Strümpfen, alle Arten von Reise- und Theatershawls, Jabotts u. s. w. Auf Verlangen Muster von Stoffen und Waschwaren. Versende Preiscurvant über Blousen und andere Damen-Modeartikel.

Bestellungen von 20 Kronen an werden franko verschickt.

<p><b>OH JAJ!</b></p>  <p>Muß ersticken an tiefen Bösen Huften!</p>	<p>Bei Huften, Heiferkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher</p> <p><b>Egger's Brustpastillen.</b></p> <p>Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.</p> <p>Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.</p> <p>Haupt- und Versandtdepot:</p> <p><b>Reichspalatin - Apotheke,</b> Budapest, VI., Váci-körut 17.</p>	<p><b>ÉLJEN!</b></p>  <p>Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit</p>
--	--	---

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos, Huczik és Tsa. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszertárakban.

## Avis an Schweinebesitzer!

Suche zur Eichelmast  
**5-600 Schweine**  
 für ein zur Mastt äußerst günstiges Terrain.  
 Reflektanten mögen sich wenden an  
**Weisz Lipót**  
 Igazialva - Rakitta.

# KECSKEMÉTI SÁNDOR

## OPTIKER

== Temesvár, Agrar - Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für Temesvár.



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis-Sport-Artikel. Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. - Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.  
 Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.  
 Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen  
 Etwas besseres als die Fußboden-Lackfarbe

## „Linolin“

gibt es nicht.  
 Zu haben nur in der Spezererhandlung:  
 :-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Erste und grösste südung.  
 Uniformirungs - Anstalt  
 und erstklassiges  
 Herrenkleider - Atelier

## Kolarits Nándor

Temesvár  
 Innere Stadt, Merczygasse 10  
 Telefon Nr. 240.

Empfiehl sich zur Anfertigung von aller Arten  
**Uniformen, Sport- und Civilkleider u.  
 Magnaten-Kostüme**

in bester Qualität und Ausführung, auch den heikelsten Ansprüchen Genüge leistend.  
 Das altbewährte Renommé meiner Firma verbürgt solideste Bedienung.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt **unübertroffen!!!**



**W. Maager's**  
 echter gereinigter 

# Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)  
 gelb per Flasche 2 K. - weiss per Flasche 3 K.  
 von  
**WILHELM MAAGER**  
 in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie allgemein eingeführt.  
 Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vorliebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung. Monarchie bei:  
**Wilhelm Maager, Wien**  
 III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen werden gerichtlich verfolgt.

Schutzmarke: „Anker“

## Liniment. Capsici comp.,

Erfab für **Anker-Pain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Gelenk-Erkrankungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und dem Namen **Nichter** an. - Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.- vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Löbl, Apotheker in Budapest.  
**Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.**